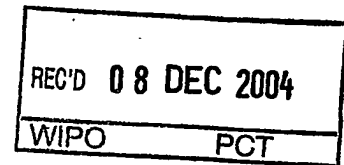


**PRIORITY
DOCUMENT**
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Gebrauchsmusteranmeldung**

Aktenzeichen:

203 15 843.1

Anmeldetag:

15. Oktober 2003

Anmelder/Inhaber:

Thomas Lutz, 91056 Erlangen/DE

Bezeichnung:

Bekleidungsstück

IPC:

A 41 B. D 04 B

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Gebrauchsmusteranmeldung.

München, den 4. November 2004
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

Schäfer

BEST AVAILABLE COPY



LUTZ, Thomas

5

Bekleidungsstück

Beschreibung

10

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück für den Unterkörper wie Slip, String, Panty, Skirt (Rock), Leggin, Schlüpfer, Strumpfhose oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestricktem Baumwoll- oder Polyamidgarn (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität aufweist.

Aus der DE-U-202 08 043 ist beispielsweise ein Körper-Massage-Textil bekannt, das nahtlos als Maschenware aus Kunstfaser mit einem Anteil eines elastischen Garns rundgestrickt ist. Das Textil ist bielastisch ausgeführt und weist durch unterschiedliche Elastizität hebende oder formende Eigenschaften auf.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, Bekleidungsstücke mit speziellen hebenden oder formenden Eigenschaften auszurüsten, die daneben auch ein besonders angenehmes Tragegefühl vermitteln.

Diese Aufgabe wird mit den im kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1 genannten Merkmalen gelöst. Fortbildungen und vorteilhafte Ausführungen der Erfindung sind in den weiteren Ansprüchen umfaßt.

4

Erfindungsgemäß ist ein Bekleidungsstück für den Unterkörper wie Panty, Skirt, Leggin, Schlüpfer, Strumpfhose oder dergleichen, bestehend aus nahtlos rundgestricktem Baumwoll- oder Polyamidgarn (Mikrofasergarn) mit einem Anteil von Elasthan, wobei das Bekleidungsstück Zonen unterschiedlicher Elastizität aufweist, dadurch gekennzeichnet,
5 dass in das Bekleidungsstück starke Kompressionszonen und dabei hohe Stützwirkung eingestrickt sind, dass solche Kompressionszonen im Bauch-, Hüft- und/oder Oberschenkelbereich angeordnet sind, die die Problemzonen schlank formen können, und dass die Gesäßflächen wenigstens teilweise von solchen stützenden Kompressionszonen umgeben sind, jedoch selbst Zonen hoher Kompression darstellen und somit die
10 Gesäßflächen modelliert werden.

Dies kann auch durch Verwendung eines stärkeren Garns, sprich höheren Titer geschehen.

Nach einer vorteilhaften Ausführung der Erfindung sind die Gesäßflächen vollständig von solchen stützenden Kompressionszonen umgeben. Nach einer besonderen Ausführung der
15 Erfindung sind die Zonen geringerer Kompression auf den Gesäßflächen leicht transparent ausgeführt.

Bei dem erfindungsgemäßen Bekleidungsstück können Zonen verschiedener Transparenz und Stützwirkung vorhanden sein, die Angaben wie die Größe, die
20 Materialzusammensetzung und/oder die Waschanleitung können, vorzugsweise im Bund in das Material eingestrickt sein, es kann weiche, breite und nicht einschneidende Abschlussbünde aufweisen, mit einem antibakteriell wirkenden Garn ausgerüstet sein, atmungsaktiv, schweissabsorbierend und/oder schnelltrocknend sein und Mikromassagenoppen aufweisen. Es ist bi-elastisch und figuranpassend.

25
Im Folgenden wird die Erfindung anhand von Zeichnungen beispielhaft näher beschrieben. Dabei zeigen:

Fig. 1 Hotpants in Vorder- und Rückensicht;

30
Fig. 2 Pants mit Beinansätzen in Vorder- und Rückenansicht;

Fig. 3 Pants an einem Modell in Perspektive von schräg hinten;

Fig. 4 und Fig. 5 zwei Ausführungen von Skirts in Vorder- und Rückenansicht.

- 5 Bei den Fig. 1 bis Fig 5 sind die Zonen unterschiedlicher Elastizität mit ansteigenden Zahlen gekennzeichnet, wobei 1 die Zonen mit der niedrigsten Kompression und 4 die Zonen mit der höchsten Kompression, d.h. mit der größten Stütz- und Modellierwirkung kennzeichnen. Bei den Fig. 1 bis 5 ist zu erkennen, dass die Zonen höchster Kompression 4 formend auf die Oberschenkel einwirken und dass die Gesäßflächen die Zonen mit der
- 10 niedrigsten Kompression 1 sind. Da die rings Gesäßflächen von Zonen höherer Kompression 2, 3 (Fig. 1, 2 und 4), bzw. 4 (Fig. 3 und 5) umgeben sind, ergibt sich ein formender, modellierender Effekt, der einen attraktiven Po zeigt.

Fig. 2 einen Ausschnitt der Außenstruktur des Unterbekleidungsstücks von Fig. 1.

15

20



Bekleidungsstück

10

15

20

1

25

30

dadurch gekennzeichnet

dass die Gesäßflächen vollständig von solchen stützenden Kompressionszonen (2, 3, 4) umgeben sind.

3. Bekleidungsstück nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Zonen niedrigerer Kompression auf den Gesäßflächen transparent
ausgeführt sein können.

5

4. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Angaben wie die Größe, die Materialzusammensetzung und/oder die
Waschanleitung in das Material eingestrickt sein können.

10

5. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass es weiche, breite und nicht einschneidende Abschlussbünde aufweist.

15

6. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass es mit einem antibakteriell wirkenden Garn ausgerüstet ist, wobei an den
den Achselregionen und im Schrittbereich durch antibakterielles Silbergarn
ausgerüstet
sein kann.

20

7. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass es atmungsaktiv, schweißabsorbierend und/oder schnelltrocknend ist.

25

8. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass es Mikromassagenoppen aufweist.

30

+

5 9. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass es bi-elastisch und figuranpassend ist.

10 10. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass netzartige Lüftungszonen aufweist, welche auch als Taschen Verwendung
finden können,

15 11. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Innenseite der Taschen mit Elektrosmog abweisenden Garn ausgerüstet
sind.



1/2

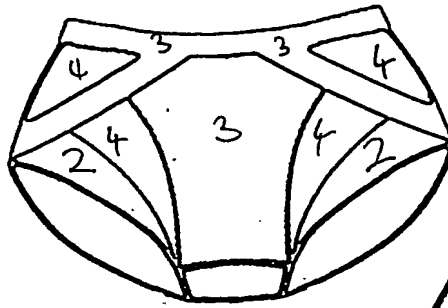


Fig. 1

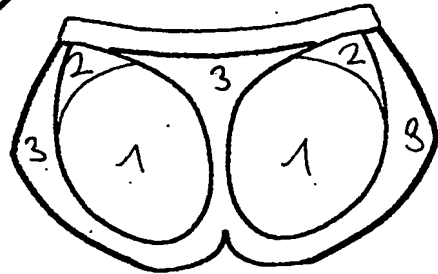


Fig. 2

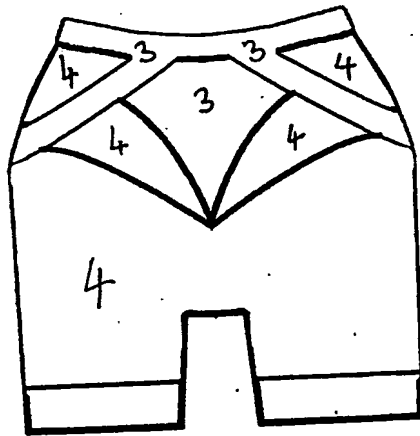
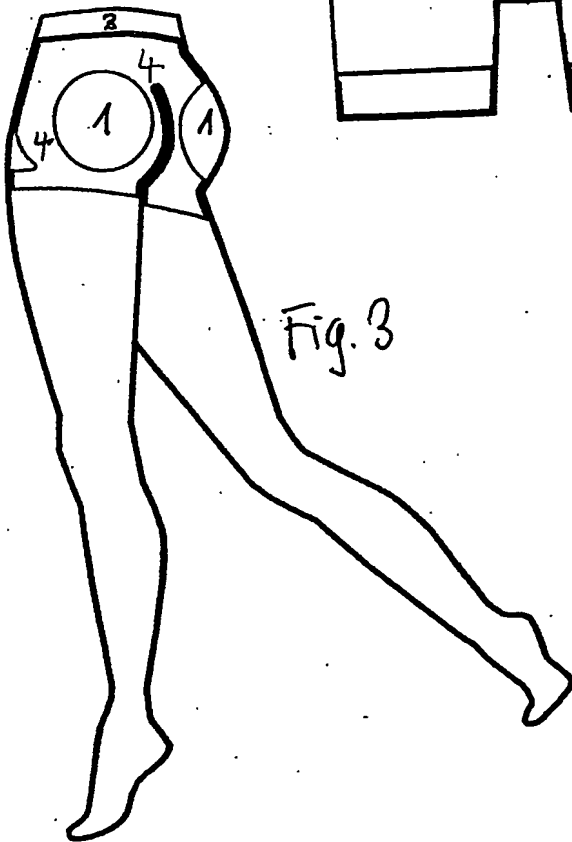


Fig. 3



2/2 10-00

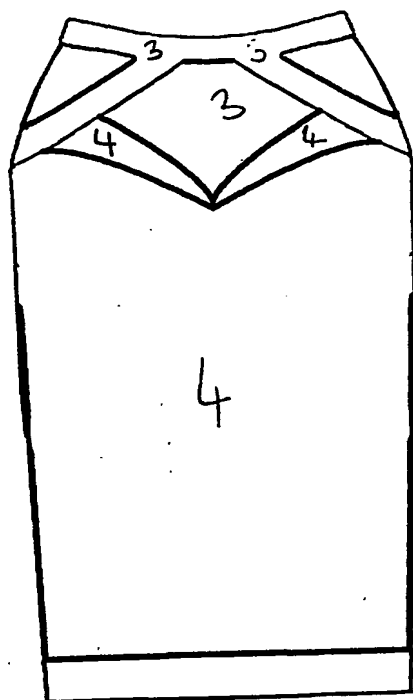


Fig. 4

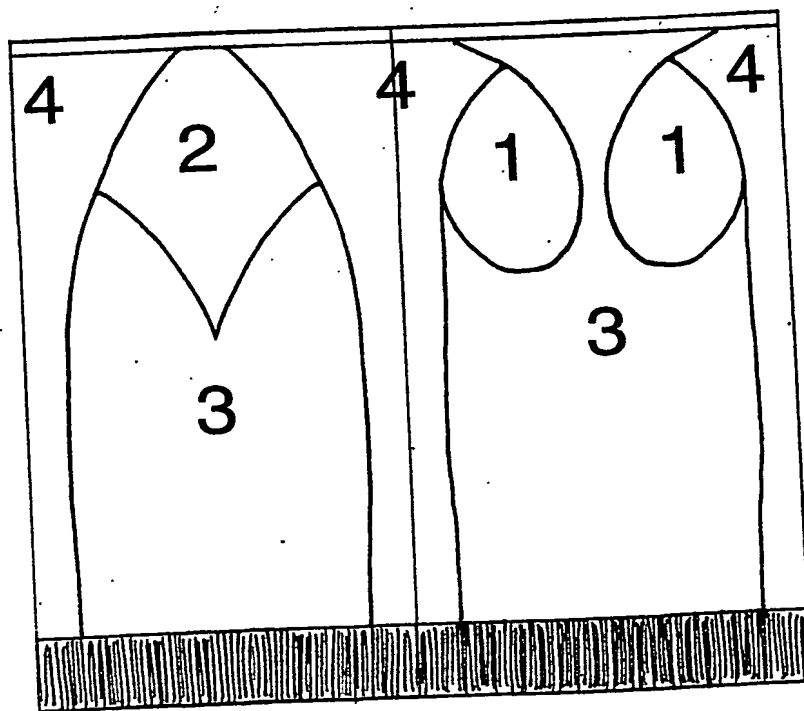
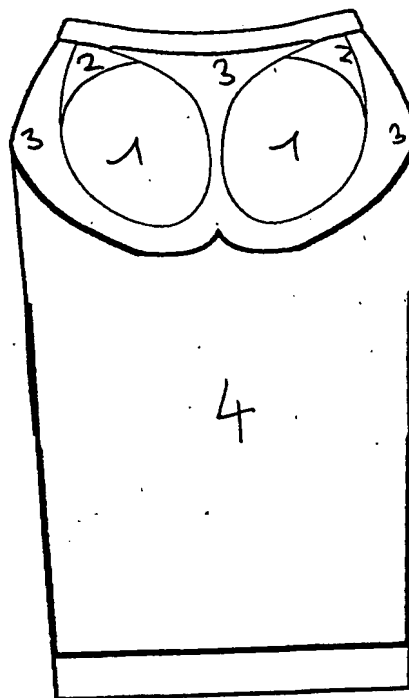


Fig. 5

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.